

Antrag auf Änderung der Turnierordnung des Hamburger Schachverbandes

Antragstellender Verein: Hamburger Schachklub von 1830 e.V., Schellingstr. 41, 22089 Hamburg

Antragsteller: Dr. Hanns Schulz-Mirbach, Aublick 18, 23611 Bad Schwartau, Mitglied im Hamburger Schachklub von 1830 e.V., in der HMM 2024 Mannschaftsführer von HSK 11 (Bezirksliga B)

Ausgangslage

In der Turnierordnung des Hamburger Schachverbandes (in der aktuell gültigen Fassung vom 20.11.2019) werden in § 15 (Einsatz von Ersatzspielern in der Stadtliga bis zur letzten Spielklasse) die Regeln für den Einsatz von Ersatzspielern festgelegt. Unter anderem steht dort

Kein Spieler darf für mehrere in derselben oder in Parallelklassen spielenden Mannschaften eingesetzt werden.

Dies führt dazu, dass der einmalige Einsatz eines Ersatzspielers seinen Einsatz in allen anderen Mannschaften derselben Spielklasse für den Rest der Saison unmöglich macht. Dies führt im Verlauf einer HMM-Saison zu den folgenden nachteiligen Konsequenzen

- Die Anzahl der verfügbaren Ersatzspieler wird im Verlauf der HMM-Saison zunehmend geringer
- Unnötige kampflöse Partien, weil keine Ersatzspieler gefunden werden können
- Zunehmend steigende Aufwände für die Mannschaftsführer Ersatzspieler zu finden

Änderungsantrag für Turnierordnung des Hamburger Schachverbandes

Es wird beantragt aus der Turnierordnung des Hamburger Schachverbandes (in der aktuell gültigen Fassung vom 20.11.2019) den folgenden Passus aus § 15 (Einsatz von Ersatzspielern in der Stadtliga bis zur letzten Spielklasse)

Kein Spieler darf für mehrere in derselben oder in Parallelklassen spielenden Mannschaften eingesetzt werden.

ersatzlos zu streichen. Damit würden sich die Regeln für den Einsatz von Ersatzspielern wie folgt vereinfachen

- Ein gemeldeter Spieler darf höchstens insgesamt dreimal in einer höheren Klasse als Ersatzspieler aufgestellt werden